

Eine Europäische Union für Erneuerbare Energien

Politische Weichenstellungen für bessere Stromnetze und
Fördersysteme



Präsentation der Studie
Berlin, 23. Oktober 2012
Sascha Müller-Kraenner

- Europa: Treibhausgasemissionen bis 2050 um 80-95% reduzieren
- ERENE - Europäische Gemeinschaft für EE

Ausgangslage

- Deutsche Energiewende im europäischen Kontext (CO₂-Ziele für 2020, Energiesicherheit, faire Preise)
- Europäische Kommission: "Energiefahrplan 2050"

Hintergrund: dynamisches Politikfeld

➤ Grüne Wirtschaft

“Ein Fahrplan für den Übergang zu einer wettbewerbsfähigen CO₂-armen Wirtschaft bis 2050”

➤ Aktuelles zu EE

“EE: ein wichtiger Faktor auf dem europäischen Energiemarkt”



Grundannahmen

- 100% EE im Elektrizitätssektor bis 2050
- Unterschiedliche Ausgangspunkte (Politik & Wirtschaft in den verschiedenen Mitgliedstaaten)
- 45% EE als verbindliches Ziel bis 2030
- Klimaziele, Energiesicherheit & faire Preise müssen sichergestellt werden
- Atomkraft & CCS sind keine Optionen

Struktur: Netze

Governance

- Aktuelle Netzplanung
- Governance auf mehreren Ebenen
- Akteure
 - Nationale
 - Europäische: ACER und ENTSO-E

➔ Grundlagen für eine bessere europäische Netzplanung

Hintergrund zu Netzen

- Richtlinien für eine transeuropäische Energieinfrastruktur



- 10-Jahres-Netzentwicklungsplan der ENTSO-E

Grundlagen für bessere Netzplanung

- Akteure zusammenbringen
- Transparenz und Beteiligung
- Best-Practice-Beispiele
- Mischansatz



Diskussionspunkt “Zentral vs. dezentral” (1)

Mögliche Indikatoren

Installierte
Kapazität

Abhängigkeit von
Hochspannungsleitungen
und Eigentümerstruktur

Entfernung

Diskussionspunkt “Zentral vs. dezentral” (2)

Die Europäisierung der EE sollte nicht...

≠ automatisch deren Zentralisierung bedeuten

≠ zur Produktion an Stellen hoher EE-Konzentration
und dem Transport über lange Entfernungen führen



Sondern:

**Den optimalen Mix und das Gleichgewicht von
EE über Grenzen hinweg gewährleisten**

Empfehlungen – Netze (1)

- Umgestaltung des Netzplanungsverfahrens für maximale Flexibilität und Belastbarkeit innerhalb des Systems
- Schaffung eines integrativen, transparenten und demokratischen Planungsverfahrens
- Gründung eines Stakeholder-Forums

Empfehlungen – Netze (2)

- Öffentliche Interessen besser integrieren (einschließlich Konsultationen)
- Mechanismen des Vorteilsausgleichs für lokale Stakeholder erhöhen die öffentliche Akzeptanz
- Planungsverfahren transparenter gestalten (ENTSO-E)
- ACER's Mandat so modifizieren, dass dieses öffentlichen Interessen entspricht

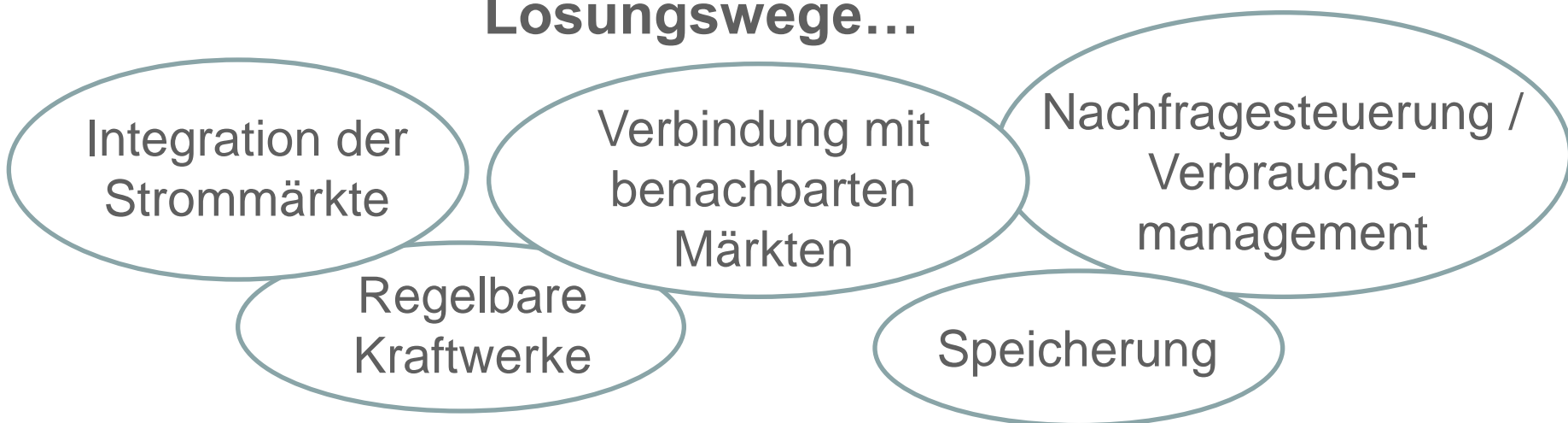
Struktur: Vergütungs- und Fördersysteme

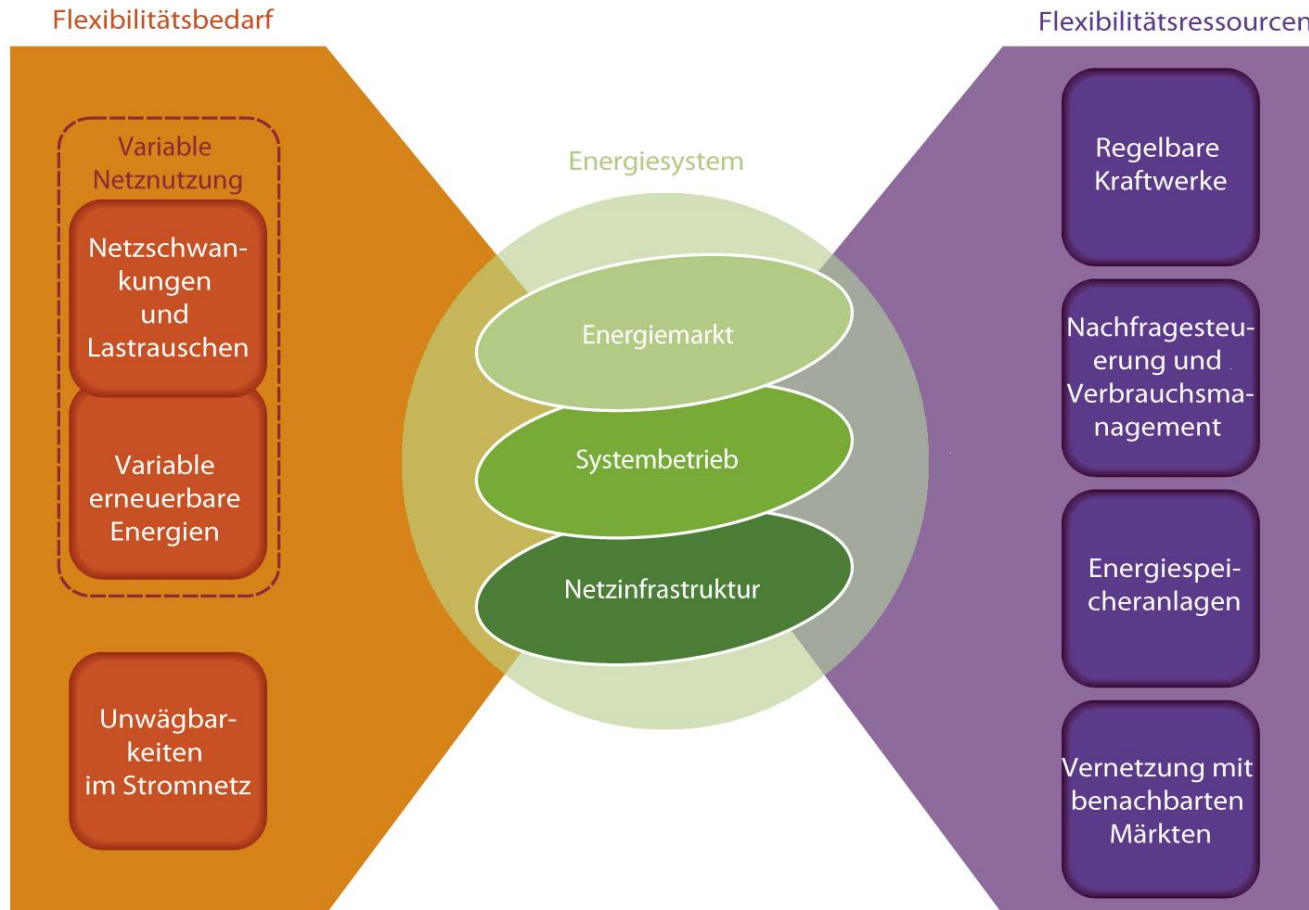
- 
- Der heutige Markt, seine Defizite & unsere Vision
 - Bewältigung der Flexibilitätsanforderung
 - Welche Rolle kann die Europäisierung der Förder- und Vergütungssysteme mittel- und langfristig spielen?

Diskussionspunkt “Lösungen für den Ausgleich des Energiesystems”

- Überschüssige und zugleich variable EE benötigen ein flexibles Energiesystem

Lösungswege...



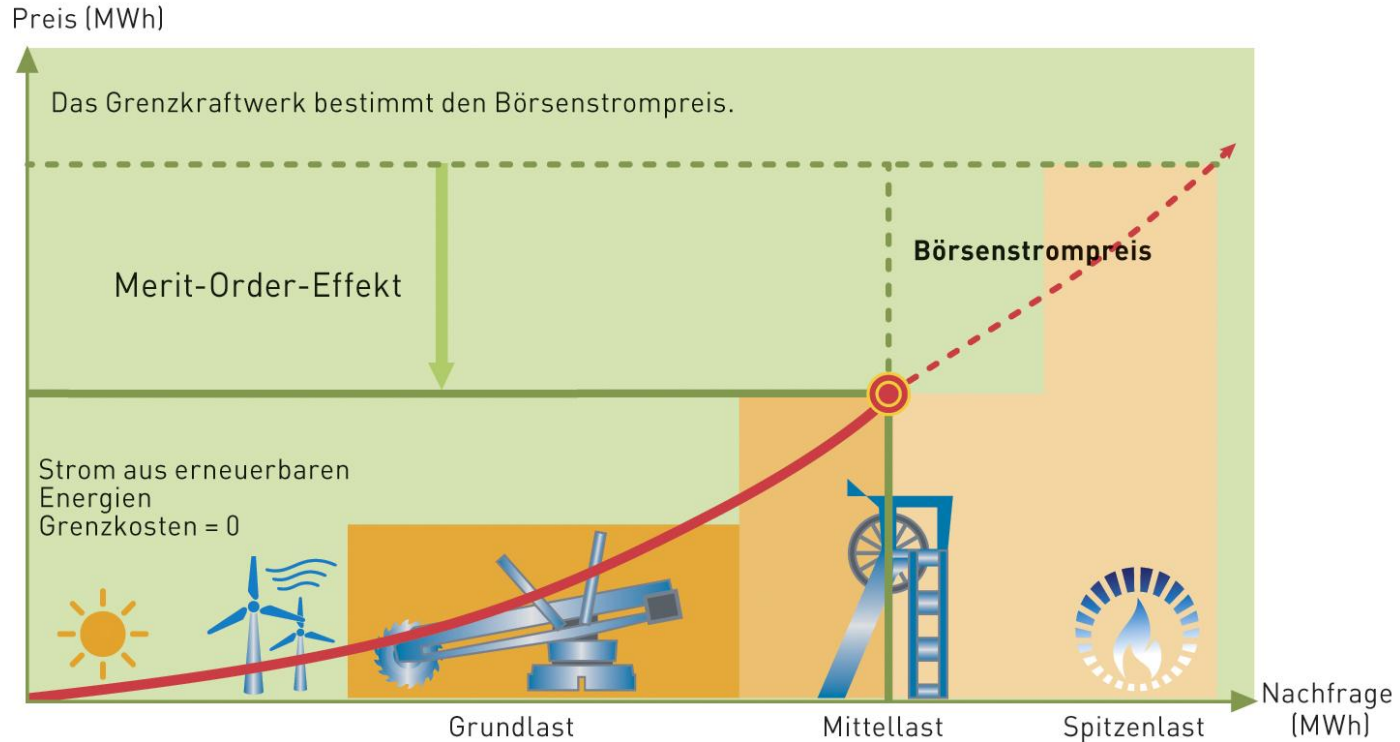


(Quelle: Harnessing Variable Renewables – A Guide to the Balancing Challenge © OECD/IEA 2011, Abbildung 4, Seite 36)

Diskussionspunkt “Strompreis”

- Handel mit Spitzenstrom; Merit-Order-Effekt
- Mittelfristig: Durch Integration der Strommärkte und mehr Speichermöglichkeiten wird dieser Effekt reduziert
- Langfristig: Neue Wege der Vergütung müssen gefunden werden

Ein höherer Anteil an erneuerbaren Energien senkt den Börsenstrompreis (Merit-Order-Effekt)



Der Merit-Order-Effekt, basierend auf AEE, 2011

“Europäisierung” der Förder- und Vergütungssysteme

Angleichung der
Einspeisetarifsyste-
me
als bevorzugte Option

Vorreiter-
Koalitionen

Ausschreibungen

Kooperations-
mechanismen gemäß
EE-Richtlinie

Empfehlungen – Fördersysteme

- Fortführung des aktuellen EE-Rahmens bis 2020 und vollständige Umsetzung der EE-Richtlinie
- 45%-Ziel bis 2030 in allen Energiesektoren
- Umgestaltung der Märkte für EE
- Vergütung nach 2020: Angleichung der nationalen Fördersysteme auf Basis von Einspeisetarifen
- Ausschreibungen
- Vorreiter
- Triple-A-Optionen für Investitionen

Empfehlungen – Vertragsüberarbeitung (1)

- Euratom-Vertrag überarbeiten, sodass nur nukleare Sicherheit priorisiert wird
- Demokratiedefizit schließen, indem Europäisches Parlament vollständige Mitentscheidungsrechte erhält
- Art. 194(2) AEUV überprüfen, der den Mitgliedstaaten das Recht gibt, ihren Energiemix und die Struktur ihrer Energieversorgung zu bestimmen

Empfehlungen – Vertragsüberarbeitung (2)

- Europäische Politikoptionen sollten nicht durch nationale Entscheidungen ausgeschlossen werden
- Klare Präferenz für erneuerbare Energien, ökologische Integrität und Kampf gegen Klimawandel

Ein europäisches Projekt

„Eine Europäische Union für Erneuerbare Energien kann ein positives Projekt für die gesamte EU sein und zum Zeitpunkt einer wirtschaftlichen und politischen Krise einen neuen Anstoß zur Integration geben.

Erneuerbare Energien können als Motor für eine nachhaltige Wirtschaftsentwicklung und die Schaffung von Arbeitsplätzen dienen.“

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Sascha Müller-Kraenner
sascha@ecologic.eu